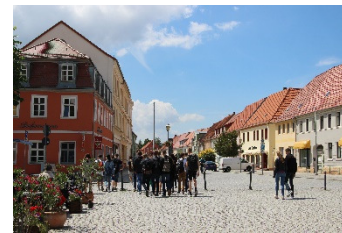


„Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“

Seminar mit Exkursion und Experten- oder Zeitzeugengespräch

In den Jahren **2018** und **2019** bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. mit Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur **kostenfreie Seminare mit Exkursion und Experten- oder Zeitzeugengespräch für Jugendliche ab der 9. Klasse** an.

Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Der Sitz der ehemaligen SED-Kreisleitung befand sich im Heimatort? Eine Kaserne der Nationalen Volksarmee (NVA) lag am Rande der Stadt? Auf dem Gelände eines einst Volkseigenen Betriebes (VEB) steht heute eine moderne Industrieanlage? Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert.



Die Deutsche Gesellschaft e. V. möchte zusammen mit den Jugendlichen auf Spurensuche gehen. Sie organisiert **in Berlin und in ausgewählten Orten in den neuen Bundesländern** insgesamt **15 Veranstaltungen pro Jahr**.

Auf Wunsch können auch **Jugendliche aus den alten Bundesländern** am Projekt teilnehmen, wenn sie z. B. im Rahmen von Klassenfahrten o. Ä. in ostdeutschen Städten zu Besuch sind.

SEMINAR

Der erste Teil der Veranstaltung ist als **Seminar (ca. 150 Min.)** konzipiert. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit dem Staats- und Gesellschaftssystem und dem Machtsicherungs- und Repressionsapparat der DDR sowie die Bedeutung von historischen Orten.

EXKURSION MIT EXPERTEN-/ZEITZEUGENGESPRÄCH

Im Anschluss nehmen die Jugendlichen an einer **Exkursion (ca. 90 Min.)** teil, die zu einer ausgewählten Stätte führt, welche symbolisch für die DDR-Vergangenheit in ihrer Stadt steht – sei es als „**Ort der Herrschaft**“ (z. B. Bezirksleitung, Ministerium, MfS-Untersuchungshaftanstalt, Jugendwerkhof) oder als „**Ort der Alltagskultur**“ (z. B. Kulturhaus, Volkseigener Betrieb). Verknüpft wird die Exkursion mit einem Gespräch mit einer/einem ortskundigen Expertin/Experten bzw. Zeitzeugin/Zeitzeugen.

„Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“

Seminar mit Exkursion und Experten- oder Zeitzeugengespräch

PROGRAMM

Vorbereitung

Die Deutsche Gesellschaft e. V. übersendet Ihnen für die Teilnehmenden ca. sechs Wochen vor der Veranstaltung ausgewählte Materialien und kurze Aufgabenstellungen, welche im Vorfeld des Veranstaltungstages zu bearbeiten sind.

Veranstaltungstag

09:00 – 11:40 Uhr **Seminar zum politischen System der DDR und den Spuren der DDR vor Ort**

(u. a. anhand der zugesandten Materialien, inkl. multimedialer Präsentation und Gruppenarbeit)

11:40 – 12:00 Uhr *Pause*

ca. 12:00 – 12:30 Uhr *Fußweg oder Fahrt mit dem ÖPNV zum Exkursionsort*

ca. 12:30 – 14:00 Uhr **Experten- oder Zeitzeugengespräch am historischen Ort**

Gerne passen wir den Veranstaltungsablauf in Absprache mit Ihnen zeitlich an Ihre Vorstellungen an.

Nachbereitung

Im Nachgang der Veranstaltung sind die Jugendlichen aufgefordert, die gesammelten Eindrücke, Inhalte und Informationen kreativ aufzubereiten – mit **visuellen Medien** (Plakate, Bilder, Präsentationen). Die Ergebnisse können im Klassenraum oder in der Bildungseinrichtung präsentiert werden.

Alternativ bzw. ergänzend können die Jugendlichen in einem **kurzen Text** von zwei bis drei Seiten ihre Meinung zur Frage „Historische Orte heute – Erhalt oder Abriss?“ erläutern oder die während der Veranstaltung gesammelten Eindrücke bewerten. Der beste Beitrag kann z. B. in der Schülerzeitung, auf der schuleigenen Homepage und/oder in der Jahreschronik der Bildungseinrichtung publiziert werden.

Darüber hinaus veröffentlicht die Deutsche Gesellschaft e. V. bis zu zehn aussagekräftige Bilder der Jugendlichen von der Veranstaltung in dem projekteigenen Account auf der **Online-Plattform „Flickr“** (Name des Accounts: Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort, Link: <https://www.flickr.com/photos/139387807@N03>).

Die **Vor- und Nachbereitung** des Veranstaltungstages erfolgt anhand der zugesandten Materialien auf eigene Verantwortung der Teilnehmenden.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V. | Voßstraße 22 | 10117 Berlin
Dr. Madeleine Petschke (Referentin Politik & Geschichte)
Tel.: (030) 88412-205 | E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de